VST3 Host

Bedienungsanleitung

für Casablanca 4 (Windows)

MACROSYSTEM

Kontaktinformationen
Deutschland

MacroMotion GmbH Lindenstraße 3
24790 Schacht-Audorf, Germany
www.macromotion.info

Rechtliche Hinweise
Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der MacroMotion GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MacroMotion GmbH darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Wir empfehlen Ihnen, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung genau zu beachten, um Bedienungsfehler auszuschließen.
Wir haben sehr große Sorgfalt auf die Programmierung und die Prüfung dieses Programms verwendet. Da eine völlig fehlerfreie Anwendungssoftware nach bisherigen Erkenntnissen nicht unter allen Umständen und jederzeit gewährleistet werden kann, können wir leider nicht völlig ausschließen, dass sich Mängel eingeschlichen haben. Die MacroMotion GmbH und deren Fachhändler gewährleisten daher nicht die störungsfreie Anwendung des Produktes bzw. dessen völlige Fehlerfreiheit.

Hinsichtlich etwaiger Gewährleistungs-, Haftungs- und/oder Schadensersatzansprüche gelten die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MacroMotion GmbH.

VST® is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH, registered in Europe and other countries.

Wir übernehmen keine Haftung für einen möglichen Daten- oder Zeitverlust und daraus eventuell entstehende Folgeschäden, denn wir haben keinerlei Einfluss auf die korrekte Programminstallation und -bedienung durch den Kunden. Die MacroMotion GmbH und deren Fachhändler sind folglich nicht haftbar für Fehler sowie unbeabsichtigte Beschädigungen in Verbindung mit der Installation oder Anwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Software.
Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind also ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Weder die MacroMotion GmbH noch deren Fachhändler sind für Schäden aus direkter oder indirekter Folge, die aus dem Gebrauch der Software oder der Bedienungsanleitung entstehen, verantwortlich. Dies gilt insbesondere für entgangenen Gewinn und Aufwandsersatz. Jegliche stillschweigende Gewährleistung ist ausgeschlossen, einschließlich der Gewährleistung auf Eignung der Software bzw. der Bedienungsanleitung für einen bestimmten Zweck.

Bitte beachten Sie daher, dass Sie Ihr Videomaterial vor Ingebrauchnahme des Gerätes sichern. Wir empfehlen, das Videomaterial nicht zu löschen, bzw. zuvor eine Sicherungskopie zu erstellen.

Inhaltsverzeichnis

1 WAS IST DER VST3 HOST ? 3
2 VORAUSSETZUNGEN 3
3 INSTALLATION 4
4 DER START DES VST3 HOST 5
5 DAS MENÜ „EFFEKT-STAPEL“ 6
6 DIE NACHVERTONUNG 8
7 SCHLUSSWORT 9

1 Was ist der VST3 Host ?

Die Videoschnitt-Software Bogart wird nicht völlig umsonst als „Videoschnitt“-Software betitelt. Die Fähigkeiten auf der visuellen Ebene stechen bei den Bogart-Versionen sicherlich eher ins Auge als die Audio-Fähigkeiten „ins Ohr“. In den allermeisten Videoschnitt-Programmen wird die Ton-Bearbeitung eher als Rand-Aspekt oder notwendiges Übel betrachtet. Man muss den Ton halt mitbearbeiten, weil er nun einmal da ist und irgendwie zum Video dazugehört. Die Chancen, die in einer guten Audio-Bearbeitung liegen, werden oftmals nicht richtig erkannt und die Wirkung einer gut gemachten Vertonung wird sehr oft unterschätzt.

Das tägliche Handwerk bei den Tönen, also das Handling von zum Video gehörigen Original-Tönen sowie die Aufnahme und die Mischung von Musiken und Kommentaren beherrschen die Bogart-Versionen aufgrund der jahrelangen Übung aus dem „effeff“.

Etwas anders sieht es bei Spezialanwendungen aus, etwa dem Entrauschen von Originaltönen, dem Eliminieren von lästigen Wind-Geräuschen oder dem Hervorheben von Sprache inmitten einer trubeligen Straßenverkehrs-Szene. Es gibt unter Bogart zwar einige Audio-Effekte, mit denen man solche Dinge versuchen kann, aber so richtig kommt man da eigentlich nur mit spezieller Software weiter, die für Windows-PCs angeboten wird. Da gibt es viele Tools, die gar nichts kosten und auch solche, die durchaus bezahlt werden müssen, aber ihr Geld absolut wert sind.

Die Schwierigkeit bei diesen Programmen liegt darin, dass sie „neben“ Bogart laufen müssen. Man muss also im Regelfall ein zu bearbeitendes Stück O-Ton vom Bild abtrennen, es exportieren, es ins Spezial-Programm importieren und bearbeiten, es dort wieder exportieren und dann in Bogart importieren und wieder mit dem Original-Bild vereinen. Das ist umständlich und ein echter Akt, wenn man das mit etlichen bis dutzenden bis hunderten Stücken so machen möchte.

Und da kommt der VST3 Host ins Spiel. Ein „Host“ ist eigentlich nur ein Gastgeber, und der kann alle Programme beherbergen, die eine VST3-Schnittstelle besitzen. VST bedeutet **V**irtual **S**tudio **T**echnology und ist eine Audio-Schnittstelle, die von der Firma Steinberg entwickelt wurde. VST ist DER Industriestandard für Musik- und Audiosoftware, aktuell als „VST3“ in der dritten Generation. Es gibt praktisch kein Audio-Programm, das keine VST-Schnittstelle anbietet. Eine große Menge noch mit der inzwischen überholten VST2-Schnittstelle, die aktuelleren und leistungsfähigeren Programme mit der VST3-Schnittstelle, die die Verarbeitung mit 32Bit- und mit 64Bit-Betriebs-systemen erlaubt. Die Firma Steinberg hat die Verwendung von VST2-Programmen in ihren aktuellen Programmen allerdings untersagt. Das hat die Folge, dass VST2-Programme im VST3 Host nicht angezeigt werden können.

Der VST3- Host erlaubt es also, spezielle Audio-Anwendungen als sogenannte „Plug-ins“ unter Bogart zu öffnen und damit direkt im Audio-Spezial-Menü oder auch in der Audio-Nachvertonung zu arbeiten, wie man es von den Standard- oder zusätzlichen Audio-Effekten unter Bogart gewöhnt ist.

Aufgrund der Programme und des erforderlichen Betriebssystems kann es den VST3 Host nur für Bogart für Windows geben.

Mit dem VST3 Host öffnen wir also die Tür zur professionellen, aber trotzdem ins Programm integrierten Audio-Bearbeitung auf unseren Bogart-Systemen.

2 Voraussetzungen

Der VST3 Host ist kompatibel mit allen Casablanca Systemen, auf denen Bogart SE Win (ab Version 13.3, 12.7. 11.14, 10.17, 9.23, 8.28, 7.31 oder 6.33) als Systemsoftware installiert ist.

Bitte achten Sie darauf, dass die jeweils neueste Version der Bogart-Systemsoftware installiert ist.

3 Installation

Der VST3 Host wird wie alle anderen optionalen Zusatz-Programme in der Abteilung „Umgebung“, dort unter „Einstellungen“, „System“ und dann „Produkt installieren“ freigeschaltet.

Bogart Win: Der VST3 Host findet sich in einem Zip-komprimierten Ordner. Wenn dieser Ordner entpackt ist, sieht man die Datei „VST3Hostvxx_DE.msi“. Nach Doppelklick dieser Datei läuft die Installations-Prozedur des VST3 Host ab. Danach kann man den VST3 Host unter „Produkt installieren“ finden und „aktivieren“.

Das System wird Sie nach dem Freischaltcode fragen, den Sie bei Ihrem Fachhändler erworben haben.

Geben Sie den 12-stelligen Code ein, und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Ok“.

Eine gelungene Freischaltung erkennen Sie daran, dass hinter dem Eintrag „VST3Hostvxx“ der Eintrag „(aktiv)“ angezeigt wird.

Der VST3 Host kann mit beliebigen Audio-Programmen unter „Spezial“ als Demoversion benutzt werden, hat dabei allerdings eine Längenbeschränkung des Quell-Tonstückes von 10 Sekunden und kann 30 mal für Berechnungen benutzt werden, die höchstens je 2 Minuten dauern dürfen.

Damit, dass man den VST3 Host installiert hat, ist aber erst die Hälfte der Arbeit getan.

Wir möchten ja Musikprogramme nutzen und müssen sie deshalb herunterladen und installieren.

Wir haben Ihnen unter

https://macromotion.info/vst3-plugins

etliche Pfade zu freien Plug-ins hinterlegt, die man sich einfach herunterladen, installieren und kostenfrei nutzen kann.

Die Produkte „Extract:Dialogue“ und „Restoration Suite“ der Firma AconDigital bzw. Acon AS, die in der Installations-Datei enthalten sind, können Sie im Shop unter den Artikelnummern:

97000061 - **Extract:Dialogue** PlugIn für VST3 Host v. AconDigital

und

97000062 - **Restoration Suite**, 4 PlugIns für VST3 Host v. AconDigital

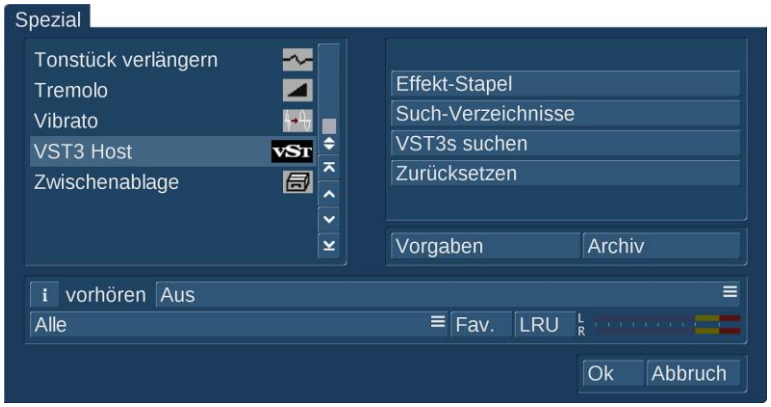
erwerben.

Diese Produkte sind kostenpflichtige Produkte der Firma AconDigital, die in Punkto Windgeräusch-Entfernung und Filtern von Sprache aus störenden Hintergrundgeräuschen außergewöhnlich sauber und professionell arbeiten. Diese Plug-ins lassen sich zum Test als Demo verwenden.

Erwerben können Sie beide Produkte auch über Ihren Fachhändler, bei der Fa. MacroMotion GmbH oder im Shop unter

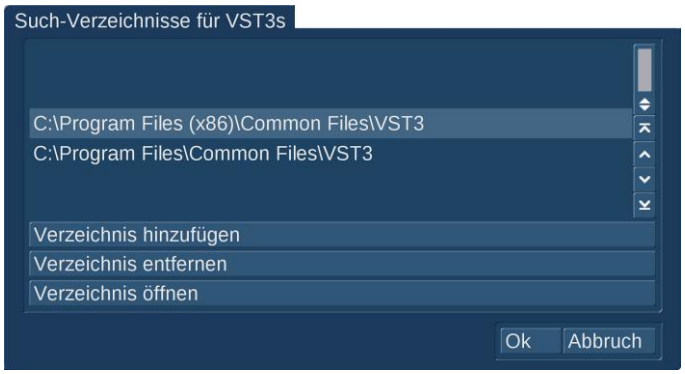
http://macrosystem-shop.de/

4 Der Start des VST3 Host



Den VST3 Host finden Sie in der Abteilung „Audio Aufnahme/Bearbeiten“ unter „Spezial“ und in der „Nachvertonung unter den „Effekten“.
Der VST3 Host funktioniert in beiden Abteilungen nahezu identisch.

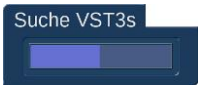
Zunächst sollte man festlegen, in welchen Verzeichnissen die heruntergeladenen VST3-Plug-ins abgelegt bzw. vor dem Programm-Start gesucht werden sollen.



Voreingestellt sind hier, siehe links, die Pfade bzw. Verzeichnisse, in denen 99% der heruntergeladenen Plug-ins generell gespeichert werden.
In einer deutschen Windows-Installation finden wir sie in 32Bit-Betriebssystemen unter „Programme(x86)“, in 64Bit-Betriebssystemen unter „Programme“.
Wenn man die geladenen Programme also nicht an ganz speziellen, selbst definierten Speicherorten ablegen möchte, braucht man hier nichts zu verändern.

BogartSE Win unterstützt nur VST3 Plug-ins in 32Bit. Sollte es ein Plug-in nur in einer 64Bit-Version geben, wird es von BogartSE Win nicht angezeigt.

Der Schritt danach besteht darin, die Zusatzprogramme suchen zu lassen. Sollte man, ohne näheres zu wissen, auf den „Effekt-Stapel“ klicken, geschieht es automatisch, ansonsten nach Anwahl des „VST3s suchen“-Schalters.



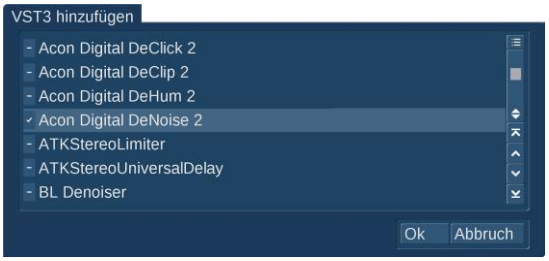
Die angegebenen Verzeichnisse werden durchsucht.
Und das Resultat wird verkündet.

Damit kann nun die Nutzung der externen Programme beginnen.

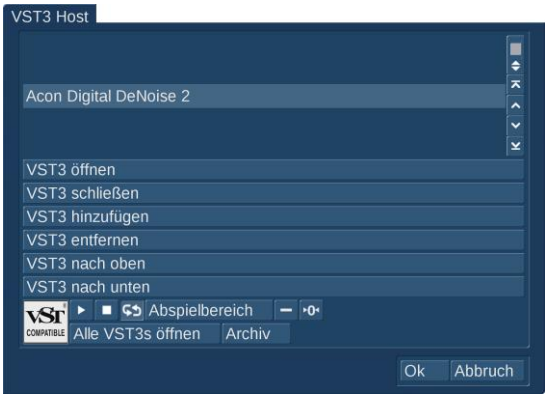
5 Das Menü „Effekt-Stapel“

Nach Anwahl des Schalters „Effekt-Stapel“ öffnet sich die eigentliche Arbeits-Oberfläche des VST3 Host.

Hier sollte man zunächst mit „VST3 hinzufügen“ das Plug-in auswählen, das man benutzen möchte.



Der Effekt erscheint dann im oberen Fenster, wo wir ihn anwählen und mit „VST3 öffnen“ benutzen können.

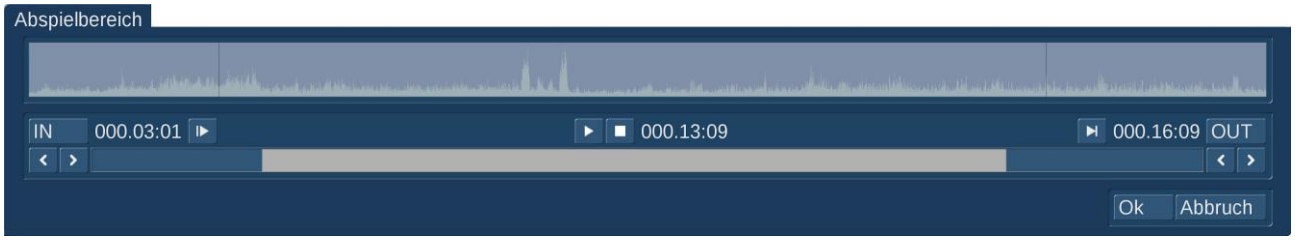


Hier wird es jetzt etwas „bunt“, denn die einzelnen Programme erscheinen jeweils mit ihrer eigenen Oberfläche. Einige Beispiele hier unten.

Die Darstellung der Programme lässt sich von Bogart Win nicht beeinflussen. Wer auf dem Rechner einer UHD-Auflösung arbeitet, könnte darüber stolpern, dass ältere VST3 Plug-ins eher klein dargestellt werden. Modernere Plug-ins lassen sich skalieren. Mit einer Windows-Einstellung in Full-HD (1.920x1.080 Bildpunkte) werden alle Plug-ins ordentlich lesbar dargestellt.

Anleitungen gibt es für gewöhnlich im Internet, die kostenlosen Programme kommen ab und an eher mit wenigen Funktionen auf den Schirm. Es gibt allerdings auch Ausnahmen, bei denen man staunt und sich wundert, wie ausgefeilt und liebevoll programmiert manche Gratis-Softwares sind. Die Produkte der Firma Acon haben trotz der diversen Regler und Schalter sehr einfach zu bedienende automatische Einstellungen und produzieren hervorragende Resultate, gerade im Bereich Windgeräusch-Reduktion und generell beim „Aussortieren“ von störenden Geräuschen.

Bei der Nutzung der externen Programme sollte bzw. muss man mit „Play“ das jeweilige Tonstück abspielen und dabei „live“ die Änderungen hören, die man mit den Programmen einstellt. Der „Stopp“-Schalter hält das Tonstück an, der „Endlos“-Schalter spielt das Stück mit allen eingestellten Änderungen in der Vorschau bzw. beim Vorhören endlos ab. Die Änderungen im Plug-in sind mit einer leichten Verzögerung von ca. einer Sekunde zu hören, da der Ton zunächst von Bogart zum Plug-in geschickt, dort berechnet und dann wieder zu Bogart zurückgeschickt werden muss, bevor Bogart ihn an die Lautsprecher weiterreichen kann.



Mit „Abspielbereich“ kann man bei Bedarf den Bereich des Tonstückes definieren, den man in der Vorschau hören möchte. Ein definierter Abspiel-Bereich wird durch ein Häkchen rechts neben dem Schalter gekennzeichnet.

Dieser Bereich wird dann einmal oder auch endlos in der Vorschau abgespielt. Berechnet wird allerdings immer das komplette Tonstück, die Abspiel-Bereichs-Auswahl verschwindet nach der Berechnung. Der >0<-Schalter setzt alle getätigten Einstellungen zurück.

Schließen kann man das Programm mit „VST3 schließen“ oder aber mit dem Kreuzchen oben rechts, mit dem man unter Windows alle Fenster schließen kann.

Mit „Ok“ wird die Berechnung gestartet, das Resultat findet sich danach hinter dem zuvor gewählten Tonstück im „Spezial“-Menü bzw. in der jeweiligen Tonspur.

Aber der VST3 Host kann mehr. Denn man braucht es nicht bei einem Plug-in belassen. Bei Bedarf wählt man mit „VST3 hinzufügen“ auch gerne mehrere Programme aus, die dann oben aufgelistet werden. Danach kann man eines nach dem anderen öffnen und die jeweiligen Modifikationen am Tonstück einstellen.

Ein Klick auf „Ok“ startet dann wieder die Berechnung, dieses Mal wird aber der komplette „Effekt-Stapel“ durchgerechnet, das Tonstück wird also vom obersten Effekt bearbeitet, das Resultat wird dann an den nächsten Effekt weitergereicht, dort berechnet und das Resultat an den „Kollegen einen drunter“ geschickt, bis der ganze Stapel durchlaufen ist.

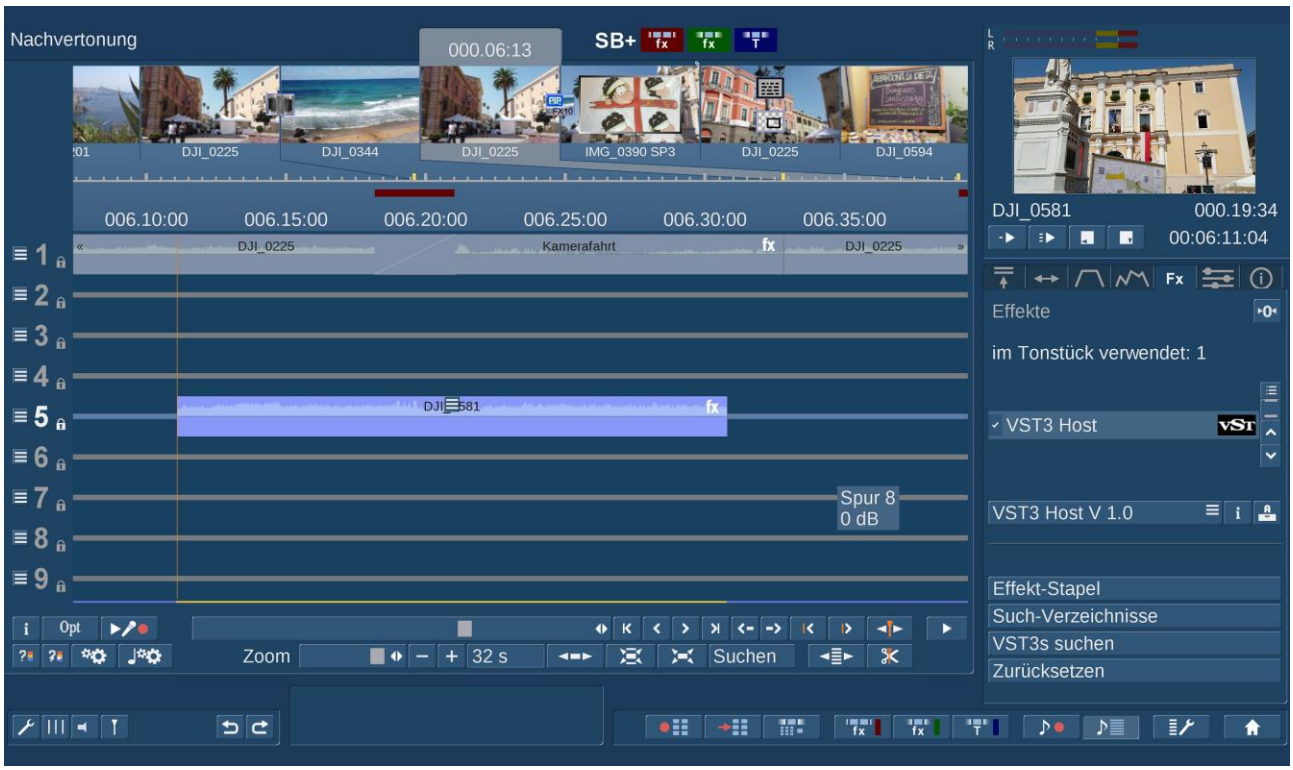
Am Ende findet sich das Resultat wieder in der Audio-Ablage oder in der Tonspur der Nachbearbeitung.

Mit „VST3 entfernen“ kann man Programme aus dem Stapel entfernen, mit „VST3 nach oben“ bzw. „VST3 nach unten“ lässt sich der Stapel umsortieren bzw. die Reihenfolge der Effekte abändern. Da jedes Programm im Stapel das Resultat des Vorgängers „vorgesetzt“ bekommt, um etwas draus zu machen, ist die Reihenfolge schon bedeutend.

Im „Archiv“ können wir einzelne Effekte oder auch ganze Stapel samt Einstellungen sichern. Wenn wir uns also eine besonders schöne Kombination erarbeitet haben, um beispielsweise Windgeräusche zu reduzieren, Meeresrauschen zu dämpfen und gleichzeitig die Stimmen der Protagonisten hervorzuheben, lässt sich dieser „Spezial-Filter“ mit allen Einstellungen in den einzelnen Plug-ins abspeichern, um ihn in ein paar Monaten beim nächsten Filmprojekt wieder hervorzuholen und einzusetzen.

6 Die Nachvertonung

Der VST3 Host lässt sich, wie oben erwähnt, nicht nur im Spezial-Menü einsetzen, sondern auch als Effekt in der Nachvertonung.



Hier wird der Effekt-Stapel wie jeder andere Audio-Effekt eingesetzt, die Bedienung gestaltet sich analog zu der eben in der Spezial-Abteilung (Kapitel 4 und 5) beschriebenen.

Genau genommen ist es dasselbe Programm, das an zwei Stellen in Bogart wirken kann. Zu merken unter anderem daran, dass man die unter „Spezial“ konstruierten und gespeicherten Stapel-Archive auch in der Nachvertonung verwenden kann und umgekehrt.

7 Schlusswort

Wir wissen, dass der VST3 Host ein ganz neuer und wahrscheinlich auch etwas gewöhnungsbedürftiger Schritt auf den Casablanca4 und BogartWindows-Systemen ist.

Der VST3 Host begreift sich als „Türöffner“, der ganz neue und bisher nicht gekannte Möglichkeiten der professionellen Audio-Bearbeitung auf unseren Schnittsystemen zulässt.

Wir sind sicher, dass Sie mit Hilfe des VST3 Host auch Ihren Filmen einen professionellen Schliff verpassen können. Speziell störende Windgeräusche und andere bisher nicht beherrschbare Audio Phänomene lassen sich mit Hilfe des VST3 Host herunter- bzw. komplett wegregeln.

Wir möchten und müssen darauf hinweisen, dass die MacroMotion GmbH keinen Einfluss auf die Funktionsweise, Kompatibilität und Stabilität der VST3 Plug-ins von Dritt-Herstellern hat.
Für Hilfestellungen zu den Plug-ins selbst ist daher der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

Rückmeldungen zu „guten“ VST3 Plug-ins sind in der Plauderecke des Casablanca-Forums oder auch beim Vertrieb der Fa. MacroMotion GmbH gerne willkommen.

Wir wünschen .... gerade auch Audio-technisch ... leisen Spaß und laute Freude an Ihren kreativen Werken !!

MacroMotion GmbH
www.macromotion.de

VST3 Host - 05/2022